

Wertvolle Geschenkbücher für Frauen

In neuer Auflage erschien

Margarete Susman / Frauen der Romantik

Bettina v. Arnim / Caroline u. Dorothea Schlegel / Rahel Varnhagen / Karoline v. Günderode

4.—6. Tausend, geh. 6.—, in Leinen 8.50

Im Leben dieser fünf Frauengestalten sind alle wesentlichen Frauenfragen enthalten. Margarete Susman zeigt, wie sie, in Gegensatz zu den Romantikern, der Weltwirklichkeit zugewandt sind und durch ihren seelischen Eros für die ihnen nahestehenden Männer zur Quelle höchster Geistigkeit und Schöpfertums werden. Es sind Vorbilder geistiger Selbständigkeit und als solche bis zur Gegenwart lebendig geblieben.

Karl Vietor in der Frankfurter Zeitung:

Diese ganz reifen, gedrängten Essays, die überall auf das Wesentliche, Letzte, das gültig Menschliche der geschichtlichen Erscheinung gehen und im scheinbar vereinzelt Einzelzug noch das Charakteristische sichtbar machen — sie sind wahre Musterbilder der Deutungskunst.

Max Rychner in der Neuen Schweizer Rundschau:

Zu Ricarda Huch's Buch über die Romantik stellt sich das von Margarete Susman als ebenbürtig. Es entfaltet seine Krone nicht so breit, aber seine Wurzeln gründen tiefer.

Meta Schneider-Weckerling / Cornelia Goethe

Ein Roman in Tagebuchblättern. Mit 12 Bildnissen, geh. 6.—, in Leinen 9.50

Was berührt uns so stark an dem Schicksal Cornelia Goethes? Der Drang nach freier selbständiger Lebensgestaltung, der durch die Enge der Zeit gehemmt wurde. Meta Schneider-Weckerling hat nach Tagebuchblättern und Briefen das Schicksal dieser seelisch und geistig hochstehenden Frau zu einem lebendigen Ganzen verbunden. Das Frankfurter Milieu, der junge Goethe, die Darmstädter Episode sind frisch und reizvoll geschildert.

Dr. Else Hoppe in der Braunschweigischen Landeszeitung:

Wir sind heute deutlich und schonungslos sachlich in der Erörterung erotischer Beziehungen. Hier ist alles nur angedeutet, schonend verhüllt, unausgesprochen. Und doch tobt unter dem bergenden Schleier eine Leidenschaft von solchen Graden, daß man versteht, wie ihre Verkapselung geradezu eine Krankheit fürs Leben bedeuten konnte.

Kölnische Zeitung:

Mit feiner künstlerischer Einfühlung in die Welt und Zeit des aufstrebenden jungen Goethe zieht das Leben einer tief empfindenden Frauenseele vorüber. Der Lebens- und Freundeskreis um sie wird lebendig und die nachempfundenen Schilderungen ihres tiefen Innenlebens, ihre Liebe und Leidenschaft formen ein Bild von großem anziehenden Reiz. Der geschichtliche Zeitlauf der mit ihrem Leben verknüpften Geschehnisse und Vorgänge ist streng innegehalten.

☐ Auslieferung für Österreich und Jugoslawien: Dr. Franz Hain, Wien; für Ungarn: Bela Somlo ☉

Eugen Diederichs Verlag in Jena